



Herrn  
1. Beigeordneter Robert Voigtsberger  
Rathaus  
52220 Stolberg

Patrick Haas  
Fraktionsvorsitzender SPD Stolberg

Enkereistraße 19  
52222 Stolberg

Telefon 0176/62440652  
Email [patrick.Haas@SPD-Stolberg.de](mailto:patrick.Haas@SPD-Stolberg.de)

**Freitag, 1. März 2019**

## **Antrag „Bienen- und Insektenschutz“**

Sehr geehrter Herr Beigeordneter Robert Voigtsberger,  
wir beantragen das Verteilen von bienenfreundlichem Saatgut, das Aufstellen von Insektenhotels und Brutkästen sowie Anbau bienenfreundlicher Bepflanzung auf städtischen Grundstücken.

### **Begründung:**

Wildbienen und Hummelarten sind weltweit bedroht; allein in Deutschland stehen mehr als die Hälfte der 569 Bienenarten auf der Roten Liste. Ursache für das sogenannte "Bienensterben" ist neben Insektizideinsatz in der Landwirtschaft vor allem der Lebensraumverlust u.a. durch Versiegelung von Landschaftsräumen, Ausweitung von Wohn- und Gewerbegebieten, Verbreiterung von Straßen und monotone Gartengestaltung.

Dabei spielt Insekt eine zentrale Rolle für den Erhalt unserer Kultur- und Landwirtschaft. Bienen und andere Blütenbestäuber tragen wesentlich zum Erhalt der Artenvielfalt bei, denn sie sorgen für die Fortpflanzung und Verbreitung von Pflanzen, die wiederum unzähligen Tierarten - und letztendlich auch uns Menschen- als Nahrungsgrundlage dienen.

Obwohl das Thema Bienensterben in den Medien längst angekommen ist, ist das öffentliche Bewusstsein für diese Problematik noch verhältnismäßig gering.

Auch in unserer Kupferstadt ist vielerorts das Nahrungsangebot für Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge nicht ausreichend. Allzu oft bestimmen Steingärten und eintönige Grünflächen mit Umfriedungen aus Koniferen das Bild unserer Stadt. Zahlreiche, kleine Blühflächen sind aber gerade für Wildbienen äußerst wichtig, da deren Flugradius je nach Art auf 50 - 300 m beschränkt ist. Hier kann jeder einen Beitrag leisten, denn diese Blühflächen lassen sich mit geeignetem Saatmaterial bereits in Blumenkübeln und Balkonkästen verwirklichen.

Die SPD Stolberg beantragt daher, für jeden interessierten Stolberger Haushalt eine Tüte bienenfreundliches Saatgut im Rathaus (bzw. anderen Verteilstellen) kostenlos anzubieten und die Aktion öffentlich zu bewerben.

Für den Vogel- und Insektenschutz sind in Kooperation mit z.B. BUND und NABU an entsprechenden Stellen im öffentlichen Raum zusätzliche Insektenhotels und Brutkästen zu installieren. Durch Aufruf in der Öffentlichkeit sind weitere interessierte Privatpersonen und Vereine anzusprechen, die bereit sind, in Kooperation mit der Stadt Insektenhotels und Brutkästen auf ihren Grundstücken zu installieren und die Patenschaft hierfür zu übernehmen.

Um als Stadt "als gutes Vorbild voranzugehen", beantragt die SPD außerdem, städtische Grünflächen und Blumenkästen auf Bepflanzung, die Bienen als Nahrung dient, zu überprüfen und ggf. die Bepflanzung

anzupassen. So soll ein kleinteiliges Netz über ganz Stolberg entstehen, das unseren wichtigsten Nutztieren wieder eine Heimat gibt.

Aufgrund der medialen Aufmerksamkeit, die das Thema zu Recht genießt, ist mit einer positiven Außenwirkung von Stolberg als "bienenfreundliche Stadt" zu rechnen, was bis jetzt in der Region einzigartig ist.

Mit freundlichen Grüßen,

Patrick Haas  
Fraktionsvorsitzender